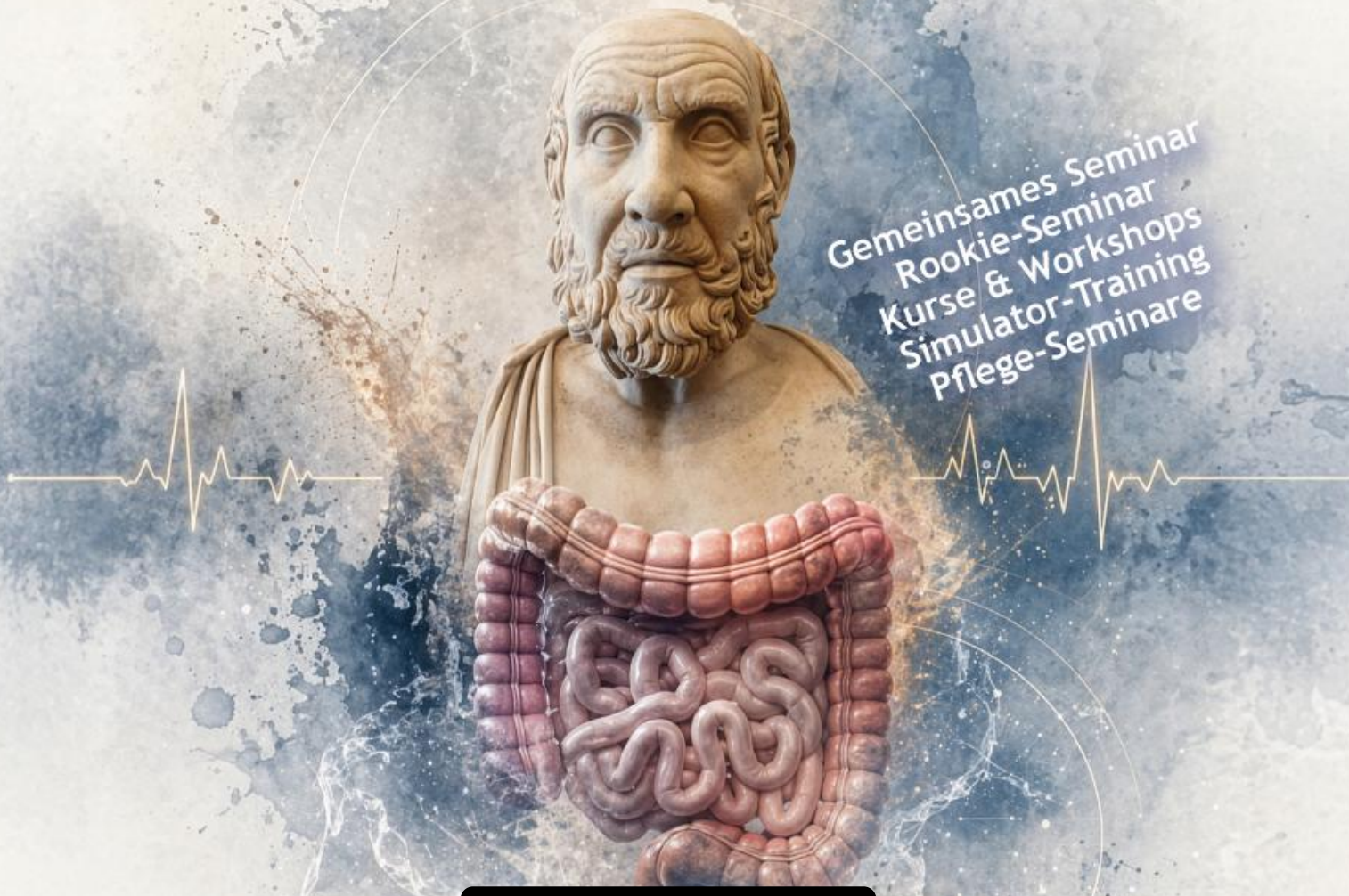
WIT 2027

45. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

Der Darm ist der Vater aller Trübsal

[Hippokrates]



VORPROGRAMM

Wien, AKH-Hörsaalzentrum

10.-13. Februar 2027

www.wit-kongress.at

FASIM

ögiain

Die 45. Wiener Intensivmedizinischen Tage, die WIT-2027, werden vom 10. bis 13. Februar 2027 im Hörsaalzentrum des Allgemeinen Krankenhauses in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die WIT-2027 werden unter dem Leitthema **"Der Darm des Intensivpatienten"** stehen. Bereits Hippokrates hat mit dem ihm zugeschriebenen Ausspruch **„Der Darm ist der Vater aller Trübsal"** die zentrale Rolle dieses Organsystems für den Menschen beschrieben. Ganz besonders gilt dies für kritisch kranke Patient*innen, bei welchen die Darmfunktion durch zahlreiche Interaktionen mit pathophysiologischen Prozessen beeinflusst und geschädigt werden kann. Dies wiederum führt zu inflammatorischen und immunologischen Reaktionen des in dieser Hinsicht hochpotenten Organs Darm, die auf den gesamten Organismus wirken („Der Darm als Opfer und Täter"). In dieser Hinsicht wird das Organ Darm oft vergessen und unterschätzt, so findet die Darmfunktion zum Beispiel keine Entsprechung im SOFA Score oder anderen intensivmedizinischen Scoringsystemen, obwohl der Erhalt der Verdauungs- als auch der immunologischen Funktion bzw. therapeutische Ansätze bei Schädigung derselben Verlauf und Prognose der kritischen Erkrankung entscheidend beeinflussen kann. Im Rahmen dieses Kongresses wollen wir oben genannte Punkte wissenschaftlich fundiert und praktisch nutzbar beleuchten und diskutieren.

Am Donnerstag wollen wir im Rahmen des **interdisziplinären Seminars** dem Umgang mit leider zunehmend realistischer werdenden Katastrophenszenarien sowie den neuen digitalen Möglichkeiten im Berufsumfeld besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wie jedes Jahr werden die WIT-2027 zusätzlich ein breites Spektrum von Veranstaltungen bieten, einen **„Rookie-Kurs"** für junge Intensivmediziner*innen, **Simulatortrainings** für Intensiv- und Notfallmedizin, einen **Fachärzt*innenprüfungsvorbereitungskurs**, verschiedene intensivmedizinische **Kurse und Workshops** für Pflegendpersonen und Ärzt*innen, **Quiz**-Sitzungen und **Lunch-Seminare** für Pflegepersonen und Ärzt*innen.

Für die wissenschaftliche Organisation:

Thomas Staudinger, Michael Joannidis, Wilfred Druml,
Andreas Valentin, Christian Madl, Ulrike Madl,
Josefa Günthör, Erwin Adrigan, Dominik Schachenhofer

Teilnahmegebühr (Hauptprogramm und Gemeinsames Seminar):

	Buchung und Bezahlung bis 17.01.2027	Buchung und Bezahlung ab 18.01.2027	Registratur und Bezahlung vor Ort
Mitglied*	€ 140,-	€ 170,-	€ 190,-
Nichtmitglied**	€ 170,-	€ 200,-	€ 220,-
Pflegeperson; Studierende*r	€ 70,-	€ 100,-	€ 100,-
Abstract-präsentierende Autor*in	€ 0,-	€ 0,-	€ 0,-
Tageskarten	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-

** der ÖGIAIN und Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin*
*** Bei Bezahlung der Nichtmitglieder-Gebühren von € 170,-, € 200,- bzw. € 220,- ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2027 zur ÖGIAIN möglich (bei Wunsch: bitte im Notizfeld vermerken)*

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:
- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Kongressdokumente, Namensschild
- Zutritt zur umfangreichen Industrieaustellung
- Kaffeepausen und Mittagssnack

Seminar- und Kursgebühren
Alle Seminare und Kurse haben limitierte Teilnehmer*innenzahlen und sind daher anmeldepflichtig.
Seminar- und Kursgebühr sind jeweils unabhängig voneinander zu entrichten. Die Kursgebühren finden sich im Programm.
Eine Kursteilnahme ist nur in Verbindung mit Gesamtkongress/Tagestickets möglich (Ausnahme: Rookie-Seminar)

Das Rookie-Seminar kann unabhänging von einem Kongressticket gebucht werden.

ROOKIE-Seminar	
Bis 17.01.2027: € 100,-	Ab 18.01.2027: € 120,-

Verbindliche Buchung nur gegen Vorauszahlung möglich.

Rezertifizierung für Notärzt*innen

Der WIT-Besuch wird als Refresherkurs zur Notärzt*innenrezertifizierung anerkannte, wenn
zusätzlich zum WIT-Hauptprogramm
entweder:
das **Simulationstraining** internistische Notfall- und Intensivmedizin
oder
zwei vierstündige Kurse, die nach § 40/3 Ärzt*innengesetz zur Rezertifizierung anrechenbar sind
(Kurs: Reanimation, Kurs: Nicht-invasive Beatmung
oder Kurs: Atemwegs-Management)
absolviert werden.

Pflege - Veranstaltungen WIT 2027

Mittwoch, 10. Februar 2027

Kurs: „Nicht-invasive Beatmung"

Kurs: „Reanimation"

Donnerstag, 11. Februar 2027

GEMEINSAMES SEMINAR

- Performance in komplexen Lagen
- Katastrophen
- Algorithmen, Artificial und Human Intelligence
- "Hot Topics": Neue Studien - alte Kontroversen

Pflege-Lunch-Seminar I: „Ernährung auf der Intensivstation: Was wir von Diätolog*innen lernen können"

Freitag, 12. Februar 2027

Pflege-Workshop: „Atemunterstützung und Beatmung - Basics"

Pflege-Workshop: „Beatmung – Advanced, ECMO und ECMO Transport"

Pflege-Lunch-Seminar II: „Palliativmedizin und Palliativpflege auf der Intensivstation"

Samstag, 13. Februar 2027

ETHIK-Lunch-Seminar für Pflegende und Ärzt*innen

Mittwoch, 10. Februar 2027

Rookie – Seminar für Ärzt*innen

ÖGIAIN - Seminar – Intensiv-/ Notfallmedizin

„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?"
Fälle – Probleme – Situationen

Fallorientierte, interaktive Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

Organisation: PHILIP EISENBURGER, WIEN

Mittwoch, 10. Februar 2027
08.30 – 12.15 und 13:30 – 17:00

Teilnahmegebühr : € 90.-/100.- bis/nach 17.01.2027
Mit Lernunterlagen.

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Achtung: Gesonderte Anmeldung, beschränkte Teilnehmer*innenzahl!

Mittwoch, 10. Februar 2027

Simulationstraining

Hinweis: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation: MICHAEL HOLZER, MARTIN FROSSARD, SOPHIE WUTHE UND PAUL BSUCHNER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient*innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern sog. 'Human Factors', wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.
Moderne Patient*innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme und Intensivstation Patient*innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.
Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing") der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderer Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Hinweis*: Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/ erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulationstraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 17.01.2027

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (10 DFP-Punkte)

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt*innen nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz bei Besuch des WIT-Hauptprogramms 2027.

Mittwoch, 10. Februar 2027

Kurs Reanimation

Hinweis: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30
Kurs II: 14.00 -18.00

Reanimation für Ärzt*innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter*innen

Organisation: HEIDRUN LOSERT, WIEN

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur
Rezertifizierung für Notärzt*innen nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz bei
Besuch des WIT-Hauptprogramms und eines weiteren vierstündigen Kurses.

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Kurs Nicht-invasive Beatmung

08.30 -12.30

Die nicht-invasive Beatmung
Anforderungen an das Behandlungsteam vor – während - nach NIV

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Maskentechniken, Heraus- und Anforderungen an das Behandlungsteam, Gerätetypen, Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF, Monitoring, Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen.

Praktische Übungen an NIV-Geräten.

Dieser Kurs ist anrechenbar zur
Rezertifizierung für Notärzt*innen nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz bei
Besuch des WIT-Hauptprogramms und eines weiteren vierstündigen Kurses.

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Mittwoch, 10. Februar 2027

Kurs Ultraschall Basics

08.30 – 12.30

Ultraschall
auf der Notaufnahme und der Intensivstation
BASICS

Organisation: KARIN JANATA, WIEN

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/ Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/ Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Proband*innen

Zielgruppe: Anfänger*innen mit Ultraschallgrundkenntnissen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Kurs Ultraschall Advanced

14.00 -18.00

Ultraschall
auf der Notaufnahme und der Intensivstation
ADVANCED

Organisation: KARIN JANATA, WIEN

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll) / Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/ Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Proband*innen

Zielgruppe: Fortgeschrittene mit Ultraschallkenntnissen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Mittwoch, 10. Februar 2027

Kurs Zentralvenöse Zugänge

08.30 – 12.30

Zentralvenöse Zugänge

Organisation: GÜRKAN SENGÖLGE UND WOLFGANG WINNICKI, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung und Nierenersatztherapie; Checklisten, Zugangstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on"- Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: Anfänger*innen, leicht Fortgeschrittene oder alle, die neue Aspekte erfahren und up-to-date bleiben möchten!

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Kurs ECMO

14.00 – 18.00

ECMO Management - Advanced

Organisation: THOMAS STAUDINGER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Klinisches Management von ECMO-Patient*innen, Tipps, Tricks und Pitfalls. Fallbasierte interaktive Diskussion von Strategien und Therapieentscheidungen. Simulation an der Konsole und am Phantom.

Zielgruppe: Intensivmediziner*innen mit ECMO Erfahrung.

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Donnerstag, 11. Februar 2027

Gemeinsames Seminar **Hörsaal 1**

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und ÄrztInnen

Organisation: JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

08.45- 10.30 Performance in komplexen Lagen

High Performance ist nicht gleich High Results
BARDIA MONSHI, WIEN

Die Katastrophe mit der Katastrophe:
Führen in komplexen Lagen.
INGO VOGL, SALZBURG

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Katastrophe!

Good to Know: Gefahrenquellen bei einem CBRE- Ereignis
MAXIMILIAN SCHNETZINGER UND MICHAEL PAUPPILL,
ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

Giftangriff: Cholinesterasehemmstoffe
STEFAN PÖCHACKER, WIEN

Was passiert, wenn der Strom ausfällt?
ROLAND BERGMAYER, GRAZ

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Donnerstag, 11. Februar 2027

Simulationstraining

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation: MICHAEL HOLZER, MARTIN FROSSARD, SOPHIE WUTHE UND PAUL BSUCHNER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient*innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern sog. 'Human Factors', wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.
Moderne Patient*innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme und Intensivstation Patient*innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.
Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing") der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderer Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Hinweis*: Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/ erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulationstraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 17.01.2027

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (10 DFP-Punkte)

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt*innen nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz bei Besuch des WIT-Hauptprogramms 2027.

Donnerstag, 11. Februar 2027

Kurs Atemwegsmanagement

Hinweis: Wegen des großen Interesses jeweils ZWEI Termine

Kurs I: 08.30 – 12.30
Kurs II: 14.00 -18.00

Atemwegs-Management

Organisation: BERNHARD RÖSSLER UND SIM ZENTRUM DER MUW, WIEN

Ausbildungsinhalte: Management des schwierigen Atemweges auf der Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zu direkter Laryngoskopie, Videolaryngoskopie, extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access / Coniotomie

Zielgruppe: Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur
Rezertifizierung für Notärzt*innen nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz bei
Besuch des WIT-Hauptprogramms und eines weiteren vierstündigen Kurses.

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Kurs Bronchoskopie

08.30 – 12.30

Bronchoskopie auf der Intensivstation

Organisation: PETER SCHENK, GRIMMENSTEIN

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchial-Lavage, transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training am Phantom

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Donnerstag, 11. Februar 2027

Kurs TEE

09.00 – 18.00

TEE auf der Intensivstation

Organisation: BERNHARD ZAPLETAL, WIEN
TutorInnen: PHILIP DATLER, BRUNO MORA, PATRICIA SCHUKRO, FLAVIA SOMAVILLA, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theoretische Grundlagen der transösophagealen Echokardiographie, intensivmedizinisch relevante Fragestellungen, Training am Phantom.

Ausbildungsziel: Einstellung der relevanten Schnitte am Phantom

Zielgruppe: Intensivmedizininer*innen

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden mit Mittagspause

Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 17.01.2027

Kurs Perkutane Tracheotomie

Hinweis: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine

Kurs I: 09.00 – 12.00
Kurs II: 13.00 -16.00

Perkutane Tracheotomie am Anatomiepräparat (Cadaver-Workshop)

Organisation: GÜRKAN SENGÖLGE, WIEN

Kleinstgruppentraining der perkutanen Tracheotomie unter bronchoskopischer Kontrolle am anatomischen Präparat inkl. theoretischer Grundlagen und intensivem Hands-on Training in Gruppen von maximal 4 Teilnehmer*innen

Teilnahmegebühr: € 300.-

ACHTUNG! Separater Veranstaltungsort:
Zentrum für Anatomie und Zellbiologie der MedUni Wien
Währinger Straße 13
1090 Wien

Donnerstag, 11. Februar 2027

Workshop Ethik

14.00 – 17.00

Ethik und Therapiezielfindung

NEU!

Organisation: EVA SCHADEN, WIEN

Ausbildungsinhalte: Impulsvorträge, Kleingruppenarbeit inkl. Präsentation/Diskussion der Ergebnisse mit der gesamten Gruppe

Zielgruppe: Intensivmediziner*innen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar I

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

"Ernährung auf der Intensivstation: Was wir von Diätolog*innen lernen können"

FABIAN SCHMITT, INNSBRUCK

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal

Mittagsveranstaltung: Quiz

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz I (Neurologie-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Akute neurologische Probleme"

Moderator: MARTIN SOJER, INNSBRUCK

Interaktive Diskussion von klinischen Bildern, deren Ursachen, Diagnose und Therapie von neurologischen Störungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient*innen

Mittagsveranstaltung: Quiz

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz II (Nieren-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Akutes Nierenversagen! – Was tun?"

Moderator: MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

Interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Ursachen, Diagnose und Therapie von akuten Störungen der Nierenfunktion bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient*innen

Donnerstag, 11. Februar 2027

Facharztprüfungs – Vorbereitungskurs

08.00 – 18.00

Rising Pro: MODUL I

Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung „Innere Medizin und Intensivmedizin"

Organisation: NINA BUCHTELE, WIEN, ELISABETH LOBMEYR-LÄNGLE, WIEN, TERESA LINDMAYR, WIEN

08:00 - 10:15

Einführung

Best Practices und Therapieziele in der Intensivmedizin
EVA SCHADEN, WIEN

Reanimation nach den Guidelines 2025:
ACLS, ECLS und Post-ROSC-Management
TERESA LINDMAYR, WIEN

10:15 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 12:30

Kardiogener Schock: akutes Koronarsyndrom, Katecholaminmanagement und Rhythmusstörungen
CHRISTOPH TESTORI, WIEN

Hypo- und Hypernatriämie: akute Krisen und Koma unklarer Genese
ANDREA ZEINER-SCHATZL, WIEN

12:30 - 13:30 Mittagspause

Donnerstag, 11. Februar 2027

Facharztprüfungs – Vorbereitungskurs

13:30 - 15:30

Akutes Atemnotsyndrom (ARDS)
THERESA WEBER, WIEN

Nierenversagen und thrombotische Mikroangiopathie: Nierenersatzverfahren, regionale Citratantikoagulation und Plasmaaustausch
CHRISTOF AIGNER, WIEN

15:30 - 15:45 Kaffeepause

15:45 - 17:45

Sepsis bei ambulant erworbener Pneumonie: antimikrobielle Therapie und Vasopressoren
ELISABETH LOBMEYR-LÄNGLE, WIEN

Gastrointestinale Blutung und Leberversagen
NN

Kursinhalte:
Theoretische Grundlagen der internistischen Intensivmedizin werden anhand von Fallvignetten diskutiert. Der Kurs ist in 2 Module unterteilt, das nächste Modul II findet im Rahmen der WIT 2028 statt

Zielgruppe:
Ärzt*innen in der Schwerpunktausbildung „Innere Medizin und Intensivmedizin"

Limitierte Teilnehmer*innenzahl.
Nach Verfügbarkeit können auch Jungfachärzt*innen teilnehmen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 17.01.2027

ÖGIAIN Next Mitglieder in der Schwerpunktausbildung zahlen keine Teilnahmegebühr (Anmeldung erforderlich!)

Donnerstag, 11. Februar 2027

Gemeinsames Seminar

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt*innen

Organisation: JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

14.00 – 15.30 Algorithmen, Artificial- und Human Intelligence

Was bedeutet Menschsein, wenn die KI uns beim Denken überholt: Über Kopf, Herz, Intuition und die Grenzen künstlicher Intelligenz
MATTHIAS STROLZ, WIEN

KI als "Ratgeber" für Gesundheitsfragen – Erfahrungen und Erwartungen
HILDE WOLF, WIEN

Algrothmische Ethik: Kann KI lügen?
FRANZ TANZER UND MARKUS WOHLMANNSTETTER, WIEN

Erster Wille: Werteorientierte Vorausplanung als Beitrag zur Therapiezielfindung
ARTHUR BROWA-HOLZINGER UND MATTHIAS EBENBAUER, WIEN

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30 „Hot Topics": Alte Kontroversen - neue Studien

Freitag, 12. Februar 2027

Workshop PFLEGE

08.30 – 12.30

Atemunterstützung und Beatmung: BASICS

Workshop und Hands-On-Training

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Grundlagen, Theorie und Technik von Sauerstofftherapie über High-Flow Sauerstoff bis zur NIV und Beatmung: Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

Workshop PFLEGE

14.00 – 18.00

Beatmung ADVANCED - Was wenn nichts mehr geht?"

Workshop und Hands-On-Training

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Technik für Fortgeschrittene, Tipps und Tricks der Beatmungstherapie, Transpulmonale Druckmessung, ECMO Handling und Transport: „Vorzeigen, ausprobieren, selbst erfahren": Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal mit Beatmungserfahrung
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

Hauptprogramm **Hörsaal 1**

DER DARM DES INTENSIVPATIENTEN

08.45 – 10.30 Vom Opfer zum Täter I

Darm bei Intensivpatient*innen: Eine Einführung
ULRIKE MADL, WIEN

Das vergessene Darmversagen
MICHAEL HIESMAYR, WIEN

Translokation – der Darm als Motor der Sepsis
WILFRED DRUML, WIEN

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Vom Opfer zum Täter II

Darm und Vasopressoren- Sisters in crime
MARTIN DÜNSER, LINZ

Tödliches Mikrobiom – SDD/SOD als Lebensretter?
WOLFGANG KRÜGER, KONSTANZ

What you should notice every day. Klinisches Monitoring des Darmes
ADRIAN FRICK, WIEN

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Freitag, 12. Februar 2027

Mittagsveranstaltung: Quiz

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz III (Notfall - Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Internistische Notfälle"

Moderator: CHRISTOPH TESTORI, WIEN

Interaktive Diskussion von internistischen Notfällen und deren Akutmanagement

Mittagsveranstaltung: Quiz

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz IV (Beatmungs - Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Beatmungsprobleme und Respiratoreinstellungen"

Moderator: WOLFGANG OCZENSKI, WIEN

Interaktive Diskussion (Digi-Vote) von
Beatmungs-Problemfällen und Respirator-Einstellungen bei verschiedenen
Gruppen von Intensivpatient*innen

Lunchsymposium

12.40 – 13.50

Firmen-Lunchsymposium

**"Es geht weiter – Update MRGN-Therapie
und neue Optionen im Kampf gegen den Pilz"**

Moderation: FLORIAN THALHAMMER, WIEN & KLAUS-FRIEDRICH BODMANN, WEIDEN

Therapie schwerwiegender Infektionen durch MRGN:
wo stehen wir jetzt und in Zukunft?
VERENA POLLHEIMER, STEYR

Licht am Ende des Tunnels?
Neue und alte Therapieoptionen bei invasiven Pilzinfektionen
MARTIN HÖNIGL, GRAZ

SHIONOGI

Lunchsymposium

12.40 – 13.50

Firmen-Lunchsymposium

ASTRO PHARMA

Freitag, 12. Februar 2027

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar II

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

„Palliativmedizin und Palliativpflege auf der Intensivstation"

EVA WIMBERGER, INNSBRUCK UND SOPHIA GRUNDEI, INNSBRUCK

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal

Hauptprogramm **Hörsaal 1**

DER DARM DES INTENSIVPATIENTEN

14.00 – 15.30 Alltagsprobleme

Täglich grüßt das Murmeltier: Stress Ulcus Prophylaxe auf der ICU
KATHARINA POMEJ, WIEN

Intraabdominelle Hypertension: Wie messen und was tun?
MATHIAS SCHNEEWEISS-GLEIXNER, WIEN

Obere / Untere GI Blutung: Akutmanagement
HENRIETTE HEINRICH, BASEL

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30 Abdominelle Organinteraktionen

Darm - Niere - Lunge - Herz
STEFAN JOHN, NÜRNBERG

Darm - Leber – Galle - Pankreas
EMINA HALIBASIC, WIEN

Abdominelle Sepsis
CHRISTIAN ZAUNER, WIEN

Samstag, 13. Februar 2027

Hauptprogramm **Hörsaal 1**

DER DARM DES INTENSIVPATIENTEN

09.00 – 10.30 Der Darm und seine komplexe Motilität

Diarrhoe, Intestinale Elektrolytstörungen, Fisteln
VALENTIN FUHRMANN, KÖLN

Reflux und Obstipation: Was tun?
PATRICK HASELWANTER, WIEN

Sonden, Sonden, Sonden…
ARMIN FINKENSTEDT, INNSBRUCK

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Mikrobiom

Dysbiose bei Intensivpatient*innen
OLIVER ROBAK, WIEN

Präbiotika + Probiotika
VANESSA STADLBAUER-KÖLLNER, GRAZ

Fäkale Transplantation - nicht nur bei C. difficile?
CHRISTOPH HÖGENAUER, GRAZ

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Samstag, 13. Februar 2027

Mittagsveranstaltung: Ethik

12.40 – 13.50

ETHIK –DISKUSSION

Organisation: ANDREAS VALENTIN UND EVA SCHADEN, WIEN

Diskussion und Fallbeispiele zu ethischen Fragestellungen
auf der Intensivstation

Mittagsveranstaltung: Quiz

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz V (Antibiotika-Quiz)

„Empirische Antibiotikatherapie bei kritisch kranken Patient*innen"

Moderator: LUDWIG TRABY, WIEN

Interaktive Diskussion (Digi-Vote) einer kalkulierten Erstlinien-Antibiotikatherapie bei kritisch kranken Notfall- und Intensivpatient*innen

Mittagsveranstaltung: Quiz **Hörsaal 5**

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz VI (Kurven-Quiz)

Kurven, Kurven, Kurven

Moderator: BERNHARD NAGLER, WIEN

Interaktive Diskussion von Monitoring-Kurven, deren Interpretation und diagnostischen/therapeutischen Konsequenzen auf der Intensivstation

Samstag, 13. Februar 2027

Hauptprogramm **Hörsaal 1**

DER DARM DES INTENSIVPATIENTEN

14.00 – 16.00 Ernährung = Intestinaler Organ Support

Joghurt für alle? Enterale Ernährung zur Stabilisierung von Mikrobiom und Darmfunktion
NN

Wie sinnvoll ist frühe Ernährung?
CHRISTIAN STOPPE, WÜRZBURG

Kann der Darm auch parenteral unterstützt werden?
MARLENE RIEDL-WEWALKA, WIEN

Ende der WIT 2027 um ca. 16.10

Änderungen vorbehalten